Karg Campus Schule Bayern





SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG AN DEN GYMNASIEN MIT HOCHBEGABTENKLASSEN UND WEITERENTWICKLUNG DER BEGABTENFÖRDERUNG AN GYMNASIEN IN BAYERN

Die acht Gymnasien mit Hochbegabtenklassen in Bayern haben langjährige Erfahrungen in der schulischen Hochbegabtenförderung gesammelt und modellhafte Auswahlprozesse, Angebotsformen und Förderkonzepte entwickelt. Sie tragen so wesentlich dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen in Bayern angemessene Angebote der schulischen Förderung finden.

Veranlasst unter anderem durch die positive Evaluation der PULSS-Studie (»Projekt für die Untersuchung des Lernens in der Sekundarstufe« zur Evaluation der Hochbegabtenklassen in Bayern und Baden-Württemberg, Leitung Prof. Dr. Wolfgang Schneider), soll die Entwicklung der schulischen Begabtenförderung an den acht Gymnasien mit Hochbegabtenklassen konsequent weiter unterstützt und ihre Rolle im System der Begabtenförderung in Bayern ausgebaut werden.

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst strebt eine Qualifizierung der Gymnasien mit Hochbegabtenzügen zu Kompetenzzentren für Begabtenförderung an. Die Schulen sollen als Zentren ihre Kompetenzen in der Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler in der Region sichtbar machen und nachhaltig verankern. Die Kompetenzzentren sollen weitere Schulen in der Begabtenförderung informieren, in Fragen der unterrichtlichen Praxis beraten und unterstützen sowie weitere Impulse für die Begabtenförderung setzen.

Kompetenzzentren entstehen an folgenden Gymnasien: Comenius-Gymnasium (Deggendorf), Deutschhaus-Gymnasium (Würzburg), Dürer-Gymnasium (Nürnberg), Gymnasium bei St. Stephan (Augsburg), Kepler-Gymnasium (Weiden), Maria-Theresia-Gymnasium (München), Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium (Bayreuth), Otto-von-Taube-Gymnasium (Gauting).

DAS PROJEKT

Den Zielsetzungen entsprechend umfasst das Projekt KARG CAMPUS SCHULE BAYERN Angebote auf drei Ebenen:

o Personalentwicklung

- · Qualifizierung eines Teams aus drei Lehrkräften pro Schule (»Kompetenzteam«) in einem Intensivkurs
- praxisorientierte Qualifizierung weiterer Lehrkräfte der Hochbegabtenklassen (Kompaktkurs)
- · schulinterne Angebote für die Gesamtkollegien

Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zur Begabtenförderung durch eine kontinuierliche Prozessbegleitung vor Ort
- Qualifizierung und Beratung der Schulleitungen zur Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen in der Begabtenförderung (Schulleitungsforen)
- Entwicklung f\u00e4cherspezifischer Konzepte und Materialien zur Hochbegabtenf\u00f6rderung

Systementwicklung

- Qualifizierung der Schulen zu Kompetenzzentren für Begabtenförderung (mit Angeboten der Information, Hospitation und in der regionalen Lehrerfortbildung)
- · kollegialer Austausch und gemeinsame Unterrichts- und Schulentwicklung

Im Rahmen des Projekts werden die an den Gymnasien entwickelten individuellen Profile, Schwerpunkte und Konzepte der Hochbegabtenförderung aufgegriffen und in ihrer Weiterentwicklung unterstützt.

FORMATE

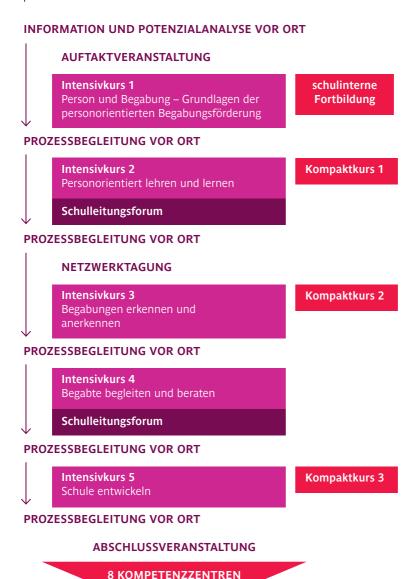
Im Projekt werden systematisch aufeinander bezogene Veranstaltungsformate angeboten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten:

Zielgruppe	Angebot
Schulleitungsteam	Schulleitungsforen (2 Module, zentral)
Kompetenzteam	Intensivkurs (5 Module zentral)
Teams der Hochbegabtenklassen	Kompaktkurs (3 Module an den Schulen vor Ort)
Gesamtkollegium	SchiLF (1x vor Ort)
Schulleitung, Kompetenzteam, weitere Lehrkräfte	Netzwerktagungen (zentral)
Teams der Hochbegabtenklassen Gesamtkollegium Schulleitung, Kompetenzteam,	Intensivkurs (5 Module zentral) Kompaktkurs (3 Module an den Schulen vor Ort) SchiLF (1x vor Ort)

PROZESSBEGLEITUNG

THEMEN UND ABLAUF

Die Themen der Kompakt- und Intensivkurse umfassen verschiedene Bereiche schulischer Begabungsförderung, die theoretisch fundiert sowie praxis- und prozessorientiert behandelt werden:



KOOPERATIONSPARTNER



Der Freistaat Bayern bietet ein differenziertes System der schulischen und außerschulischen Begabtenund Hochbegabtenförderung in verschiedenen Schulstufen und Schulformen an. In den Regierungsbezirken bestehen regionale Angebote und Netzwerke unter der Leitung der Ministerialbeauftragten und über die

Staatliche Schulberatung. Mit dem Projekt KARG CAMPUS SCHULE BAYERN wird die Rolle der Gymnasien mit Hochbegabtenklassen innerhalb des Systems der Begabtenförderung weiter ausgebaut und vernetzt.

www.km.bayern.de/begabtenfoerderung



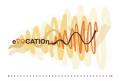
Die Karg-Stiftung versteht sich seit 1989 als Wegbegleiterin des Bildungssystems in der Begabtenförderung. Im Angebot Karg Campus bündelt sie ihre langjährigen Erfahrungen in dessen Qualifizierung. Sie schafft so starke Bildungslandschaften zur Förderung besonders begabter und leistungsfähiger Kinder und Jugendlicher.

 ∇ www.fachportal-hochbegabung.de



Für die Planung und Durchführung des Projekts kooperiert die Karg-Stiftung mit der an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe angesiedelten Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe (AHBKA) unter Leitung von Prof. Dr. Gabriele Weigand. Dr. Corinna Maulbetsch (AHBKA) verantwortet die kontinuierliche Projektleitung und Prozessbegleitung.

www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung/arbeitsstelle-hochbegabung/



Die Qualifizierungsmodule wurden konzipiert und werden durchgeführt vom eVOCATIOn-Weiterbildungsinstitut (Würzburg) unter der Leitung des langjährigen Leiters des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg, OStD a. D. Armin Hackl.